

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1) GELTUNGSBEREICH

Die gegenständlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Serviceleistungen durch die IT-Service vGmbH (nachfolgend als „IT-Service“ bezeichnet), mit Rechtsitz in St. Valentin auf der Halde, Dörfstrasse 38, für die Erbringung von jedweder Leistung durch dieselbe im Fernabsatz sowie für die Erbringung von Leistungen durch „IT-Service“ vor Ort.

2) WIRKSAMWERDEN DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten zwischen „IT-Service“ und Ihrem Kunden in Kraft, wenn dieser zuvor eine Ausfertigung derselben erhalten hat oder anderweitig in zumutbarer Weise von ihrem Inhalt Kenntnis nehmen konnte (dieselben sind auf der Internetseite der „IT-Service“ veröffentlicht). Hinsichtlich des Verkaufes online treten besagte Allgemeinen Geschäftsbedingungen zwischen „IT-Service“ und Ihrem Kunden in Kraft, wenn dieser sich mit denselben ausdrücklich einverstanden erklärt. In Bezug auf den Verkauf online wird festgehalten, dass die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Kunden zugänglich und abrufbar sind.

3) VERTRAGSGEGENSTAND

3.1 Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend mit „AGB“ bezeichnet) regeln die Art und Weise und Bedingungen mit denen die IT-Service vGmbH (nachfolgend als „IT-Service“ bezeichnet), mit Rechtsitz in St. Valentin auf der Halde, Dörfstrasse 38, dem Kunden ihren Service leistet.

3.2 Dieser Service wird von der IT-Service angeboten und zwar im gegenwärtigen Tatbestand und Rechtszustand, in dem er sich zum Zeitpunkt des Aktivierungsauftrags befindet und wie er auf der Website www.it-service.bz.it veröffentlicht wurde, und mit den dort beschriebenen technischen Eigenschaften, welche der Kunde, mit der Annahme vorliegender AGB, ausdrücklich kennt und akzeptiert. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle unsere Serviceleistungen und -sinngemäß- für die Erbringung von Leistungen durch uns im Fernabsatz, auch wenn diese Lieferungen bzw. Leistungen ohne Verwendung oder ausdrückliche Bezugnahme auf diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen erfolgen. Mit der Bestellung des Service bzw. Leistung anerkennt der Kunde diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Bestätigung durch vertretungsbefugte Personen unserer Firma und gelten nur für den einzelnen Geschäftsfall. Unsere übrigen Mitarbeiter sind nicht bevollmächtigt, Änderungen oder Nebenabreden zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu vereinbaren. Abweichenden Vertragsbedingungen des Kunden wird ausdrücklich widersprochen. Sie verpflichten uns auch dann nicht, wenn wir Ihnen nicht nochmals nach Eingang bei uns widersprechen. Unsere Serviceleistungen und Lieferungen im Fernabsatz bieten wir für alle geschäftsfähigen Kunden mit Sitz- bzw. Wohnsitz in der EU an.

Das Angebot für die besagte Serviceleistung gilt auf unbestimmte Zeit, vorbehaltlich das Recht der IT-Service, das Angebot jederzeit einzustellen oder zu kündigen; in diesem Fall werden die vor der Einstellung oder der Kündigung abgeschlossenen Verträge von IT-Service zu den vereinbarten Bedingungen eingehalten und erfüllt. Eventuelle zusätzliche zu jenen im Angebot vereinbarten Leistungen, können von der IT-Service, auf eigens schriftlicher Anfrage des Kunden, nach jeweils zu vereinbarenden Bedingungen geleistet werden.

3.3 Die vorliegenden AGB wurden in Beachtung und in Übereinstimmung der im GvD Nr. 206/2005 (Konsumentenkodex) und im Gesetz Nr. 40/2007 (Dringende Maßnahmen für den Verbraucherschutz, Konkurrenzförderung, Entwicklung der wirtschaftlichen Tätigkeiten und Entstehung neuer Unternehmen) enthaltenen Bestimmungen verfasst und vorgesehen; zudem haben sie allgemeine Tragweite und können, falls durch nachfolgende Gesetzesänderungen nötig, abgeändert werden.

4) VERTRAGSABSCHLUSS

4.1 Der Vertrag gilt zum Zeitpunkt der Serviceaktivierung von Seiten der IT-Service als abgeschlossen.

5) NEBENABREDEN – WEITERE VEREINBARUNGEN

Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen und/oder Nebenabreden zu denselben sind nur wirksam, wenn „IT-Service“ diese schriftlich bestätigt. Sie gelten auf jeden Fall nur für den einzelnen Geschäftsfall. Vorgenannte schriftliche Bestätigung kann nur vom gesetzlichen Vertreter von „IT-Service“ oder von vertretungsbefugten Personen, welche mit einer Vertretungsvollmacht ausgestattet sein müssen, erteilt werden. Vorgenannte Vertretungsvollmacht muss den vereinbarten Abweichungen und/oder Nebenabreden für deren Gültigkeit in Kopie beigelegt werden. Alle anderen Mitarbeiter von „IT-Service“ sind nicht befugt, Abweichungen oder Nebenabreden zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu vereinbaren.

6) ENTGELT UND ZAHLUNGSMODALITÄT

6.1 Die angegebenen Preise sind Tagespreise und gültig ist der am Bestelltage angegebene Verkaufspreis. Alle Preise verstehen sich – soweit nicht anders angegeben – als Bruttopreise einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die durch den Versand entstehenden Kosten und eine eventuelle Nachnahmegebühr sind in den veranschlagten Preisen nicht inbegriffen. Bei offensichtlichen Fehlern in der Angabe der Preise behält sich „IT-Service“ ausdrücklich vor, den angegebenen Preis zu berichtigen. Die Zahlung des Entgeltes für den beauftragten Service seitens des Kunden muss innerhalb 30 (dreißig) Tagen ab Ausstellung der Rechnung erfolgen. Für alle in Rechnung gestellten Beträge wird die entsprechende MwSt. angewandt, welche gemeinsam mit allen anderen aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Steuerlasten, zu Lasten des Kunden sein wird.

„IT-Service“ ist bis zum Eingang der Zahlung im Sinne von Art. 1460 ZGB berechtigt, die Erfüllung Ihrer Vertragsverpflichtungen auszusetzen.

Erfolgt die Bezahlung nicht innerhalb der eingeräumten Zahlungsfrist, wird der Kunde automatisch in Verzug gesetzt, ohne dass es hierfür einer schriftlichen Mahnung bedarf. In diesem Fall ist der Kunde zur Zahlung der Verzugszinsen nach Maßgabe vom GvD Nr. 231/2002 verpflichtet, mit Ausnahme des Verbrauchers, welcher nur die gesetzlichen Zinsen schuldet. Die Geldendmachung weiterer Schäden durch „IT-Service“ bleibt im Falle der Nachweisbarkeit ausdrücklich vorbehalten.

6.2 Der Kunde kann keine Ansprüche geltend machen oder jegliche Einwände erheben, wenn er nicht vorher sämtliche von diesen AGB vorgesehene Zahlungen auf korrekte Art und Weise durchgeführt hat. Für den Fall, dass sich die Bezahlung als nicht gültig erweist, oder aus irgendeinem anderen Grund vom Kunden aufgehoben oder rückgängig gemacht wurde, oder falls die Bezahlung nicht ausgeführt, nicht bestätigt oder nicht zu Gunsten der IT-Service gutgeschrieben wurde, behält sich Letztere das Recht vor, die Aktivierung oder die Lieferung des Service mit sofortiger Wirkung und ohne Vorankündigung zu unterbrechen oder auszusetzen.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass er diesbezüglich keinerlei Forderung der IT-Service gegenüberstellen kann und befreit sie jetzt schon von jeglichem Haftungsanspruch in Bezug auf die Aussetzung oder Einstellung des Dienstes.

6.3 Der Kunde stimmt ausdrücklich zu, dass ihm die Rechnung, gemeinsam mit den vorliegenden AGB, auch im elektronischen Format zugesendet bzw. zur Verfügung gestellt werden kann.

7) AKTIVIERUNG UND LIEFERUNG DER SERVICELEISTUNG

7.1 Die IT-Service wird dem Kunden die Aktivierung des Service per E-Mail mitteilen. Mit der Serviceaktivierung werden sämtliche Nutzungsrechte auf den Kunden übertragen, welcher nun der rechtmäßige Inhaber des Service ist und somit auch einziger und ausschließlicher Verantwortlicher für dessen Nutzung bleibt, sowie für das Material und die Daten, auch persönliche, welche er gegebenenfalls über diesen Service behandeln wird.

7.2 Die IT-Service behält sich in folgenden Fällen nach eigenem unanfechtbarem Ermessen das Recht vor, den Service einzustellen oder mit der Aktivierung oder der Erneuerung des Service nicht fortzuführen:

- a) falls der Kunde vorliegende AGB nicht annimmt;
- b) falls der Kunde die zu entrichtende Gegenleistung nicht bezahlt;
- c) falls der Kunde sich der IT-Service gegenüber als vertragsbrüchig erwiesen hat, auch in Bezug auf vorherige Vertragsverhältnisse. In diesem Falle kann die Serviceaktivierung, nach Ermessen der IT-Service und nach erfolgter Mitteilung, von der vorherigen Erfüllung des früheren Vertragsverhältnisses abhängig gemacht werden;
- d) falls der Kunde der IT-Service nicht die von ihr geforderten Unterlagen aushändigt, oder der IT-Service unrichtige Daten mitteilt oder solche die die IT-Service falsch zu sein verdächtigt;
- e) falls der Kunde sich als im Protestbuch eingetragen erweist oder einem Exekutivverfahren unterworfen ist;
- f) falls der Kunde in einem Insolvenzverfahren zugelassen oder unterzogen ist;
- g) falls technische, organisatorische oder irgendwelche anderen Gründe, die die Serviceaktivierung verhindern, vorliegen.

Die IT-Service wird dem Kunden die nicht erfolgte Aktivierung oder die nicht erfolgte Erneuerung des Dienstes mitteilen. Die IT-Service ist nur dazu gehalten dem Kunden das bezahlte Entgelt zurückzuerstatten, ohne weitere Lasten. Es versteht sich, dass auf diese Geldsumme keinerlei Zinsen jeglicher Art lasten. Der Kunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, Anrecht ausschließlich auf die Rückerstattung der an IT-Service bezahlten Summe zu haben und dieser gegenüber wegen der nicht erfolgten Aktivierung oder der Einstellung des Service keinerlei Abfindungsansprüche, Schadenersatzforderungen oder andere Ansprüche jeglicher Art stellen zu können.

8) DAUER, VERLÄNGERUNG, RÜCKTRITT UND ABLAUF DES VERTRAGES

8.1. Der Vertragsablauf wird festgelegt auf den 31. Dezember des der Annahme vorliegender AGB darauffolgenden Jahres.

8.2. Der vorliegende Vertrag erneuert sich automatisch von Jahr zu Jahr, unter Beibehaltung des Rechtes der Vertragsparteien mit Vorankündigung, welche innerhalb 30 (dreißig) Tagen vor dem Vertragsablauf vom 31. Dezember, mittels Einschreiben mit Rückantwort oder über zertifizierte E-Mail (PEC) zu senden ist, vom Vertrag zurückzutreten.

8.3. Kunden, die als "Konsument" einzustufen sind und somit, laut Art. 3 des GvD 206/2005 (Konsumentenkodex), jene physischen Personen, welche für Zwecke außerhalb ihrer beruflichen und unternehmerischen Aktivität handeln, haben ein Anrecht von diesem Vertrag zu den vom nachfolgenden Art. 20 geregelten Bedingungen zurückzutreten. Bei bereits erfolgter Aktivierung des Service, muss der Kunde aber dennoch der IT-Service das Entgelt für den bereits genutzten Dienst bezahlen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass besagtes Rücktrittsrecht, im Sinne des GvD 206/2005 und des Gesetzes Nr. 40/2007, nur zu Gunsten der Kunden die als Konsument einzustufen sind, anerkannt wird.

8.4. Der Kunde hat außerdem Anrecht vom Vertrag zurückzutreten, im Falle einer nicht erfolgten Annahme der einseitigen Abänderung vorliegender AGB seitens der IT-Service.

8.5. Die IT-Service behält sich das Recht vor mit schriftlicher Mitteilung an den Kunden und mit Vorankündigung von mindestens 15 (fünfzehn) Tagen, mittels Einschreiben mit Rückantwort oder über zertifizierte E-Mail Adresse (PEC), vom Vertrag zu jedem Zeitpunkt zurückzutreten, ausgenommen dabei sind Fälle von höherer Gewalt, in denen sich die IT-Service das Recht vorbehält vom Vertrag mit sofortiger Wirkung zurückzutreten.

Sollte der Service nicht schon aufgrund der Bestimmungen des Art. 17 eingestellt worden sein, kann die IT-Service, nach Ablauf der oben genannten Frist, den Dienst zu jedem Zeitpunkt außer Betrieb nehmen, einstellen, dem Kunden nicht zugänglich machen. Es versteht sich, dass die IT-Service, nach Ablauf der Kündigungsfrist, nicht die Wiederherstellung der Daten gewährleistet. In Folge des Rücktritts ist die IT-Service nur dazu gehalten dem Kunden jenen Teil des Preises für den Service zurückzuerstatten, der der Anzahl der nicht genutzten Tage entspricht, bis zur nächsten normalen Fälligkeit des Vertrages. Jede andere Rückerstattung oder Vergütung oder Entschädigung oder Haftung seitens IT-Service für die Ausübung des Rücktritts und/oder der nicht erfolgten Nutzung des Service durch den Kunden für die restliche Dauer, wird ausdrücklich ausgeschlossen.

8.6 Nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses, egal wodurch verursacht (zum Beispiel und ohne Vollständigkeitsanspruch, abgelaufene Frist, Rücktritt oder Auflösung), werden der Kunde und die IT-Service von allen gegenseitigen Verpflichtungen befreit, der Service wird eingestellt und der Zugang deaktiviert, und folglich wird es nicht mehr möglich sein zum Service Zugang zu haben und ihn zu nutzen. Aus diesem Grund wird der Kunde ausdrücklich dazu angehalten, vor der Vertragsablauffrist, eigenhändig und auf eigene Kosten auf einen geeigneten Träger, eine Kopie der eventuell auf dem Server enthaltenen Daten und/oder Inhalte, wozu auch der Inhalt des Posteingangs gehört, anzufertigen, zumal die IT-Service nicht ihre Wiederherstellung nach Vertragsablauf gewährleisten kann und diesbezüglich keine Haftung übernimmt. In jedem Falle verpflichtet sich der Kunde, jetzt wie später, die IT-Service von jeglicher Verantwortung und/oder jeglicher Schadenersatzforderung im Zusammenhang mit der Deaktivierung des Service und dem eventuellen Teil- oder Totalverlust der zum Zeitpunkt der Vertragsfälligkeit mit dem Service im Zusammenhang stehender Daten, Informationen und Inhalte schad- und klaglos zu halten.

9) ZUGANG ZUM SERVICE – AUTORISIERUNGSCODE - Beglaubigungsreferenzen

9.1 Der Zugang zum Service erfolgt durch die Benutzung eines Login und eines Passworts, welche dem Kunden von der IT-Service zugeordnet und mit einer Bestätigungs-E-Mail zugesichert werden. Der Kunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass die Kenntnis seitens Dritter seiner Zugangsdaten, diesen die unrechtmäßige Nutzung des auf den Kunden lautenden Service ermöglichen könnte; er verpflichtet sich daher diese Referenzen mit der höchsten Sorgfalt und Vertraulichkeit aufzubewahren und zu benutzen. Der Kunde verpflichtet sich zudem, jegliche nicht-berechtigte Nutzung seines Login oder Passworts, oder jede andere Sicherheitsverletzung von der er zur Kenntnis kommt, einschließlich ein etwaiger Diebstahl oder Verlust, der IT-Service rechtzeitig und schriftlich mitzuteilen.

10) SERVICEEIGENSCHAFTEN

10.1 Der IT-Service Service wird anhand der vom Kunden während der Auftragsphase ausgewählten Typologie, mit den dort angegebenen technischen Eigenschaften bestimmt.

10.2 Die Serviceleistung beinhaltet auch die für die Sichtbarkeit der Dienste nötige Bandbreite; diesbezüglich stimmt der Kunde überein, dass, zumal die Bandbreite von mehreren Nutzern geteilt wird, bei einer durchgehenden Nutzung der Bandbreite oder bei einer Überlastung des Dienstes, dieser Einschränkungen oder Verlangsamungen erleiden kann.

10.3 Der Kunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass, im Zusammenhang mit der Lieferung der IT-Service - Dienste, welche die Registrierung des Domainnamen bei der zuständigen Registration Authority beinhalten:

a) die IT-Service mit der Registrierung der Domainnamen rigoros nach chronologischer Reihenfolge der eingegangenen Aufträge vorgehen wird, vorausgesetzt sie werden begleitet von einer Bestätigung der erfolgten Zahlung der Servicekosten, welche von dem für die Abwicklung zuständigen Rechtsobjekt erlassen wurde, und von den für die Registrierung notwendigen Unterlagen;

b) die IT-Service sich zu einer Verbindlichkeit verpflichtet, die eine geeignete Tätigkeit zum Inhalt hat und nicht zu einer Verbindlichkeit, die auf Erzielung eines Erfolges gerichtet ist; der Erfolg der Registrierungsanfrage ist daher der Annahme der für die gewählte Domain zuständigen Registration Authority untergeordnet;

c) Domainnamen, welche nach einer Kontrolle sich als frei erweisen, könnten es in Wirklichkeit nicht sein, zumal sie schon in der Registrierungsphase zugunsten Dritter sein könnten, aber noch nicht in die Datenbank der zuständigen Registration Authority eingefügt wurden. Der Kunde enthebt daher die IT-Service, jetzt wie später, von jeglicher Verantwortung und/oder Schadenersatzforderung für diese Umstände;

d) die IT-Service nicht für Syntax und/oder semantische Fehler in den von den Kunden mitgeteilten Daten verantwortlich gemacht werden kann;

e) die IT-Service nicht verantwortlich ist und sich in keinem Fall um die Lösung eventueller Streitigkeiten und/oder Anfechtungen bezüglich der Erteilung eines Domainnamens kümmern kann; diese gehören in den Zuständigkeitsbereich der Justizbehörde und/oder anderer Behörden, die von der policy, die von der zuständigen Registration Authority vorgesehen wurde, bestimmt wurden, und den jeweiligen Verfahren unterworfen sind, deren Ausgang in keiner Weise auf die IT-Service zurückgeführt werden kann. Die IT-Service wird daher, jetzt wie später, von jeglicher Verantwortung diesbezüglich befreit. Außerdem kann die IT-Service für keine von der zuständigen Authority vorgenommenen Veränderung an den Registrierungs- oder Naming-Verfahren verantwortlich gemacht werden;

f) die Registrierung eines Domainnamens keine Zuschreibung von Rechten auf diesen Namen mit sich bringt, und die IT-Service nicht verpflichtet ist die Existenz von etwaigen Rechten (zum Beispiel und ohne Vollständigkeitsanspruch, Copyright, Autorenenrechte, Markenrechte etc.) auf den Domainnamen, dessen Registrierung oder Übertragung vom Kunden beauftragt wird, zu überprüfen. Der Kunde befreit die IT-Service, jetzt wie später, von jeglicher Beteiligung oder Verantwortung diesbezüglich.

10.4 Der Kunde ist verpflichtet innerhalb von 15 (fünfzehn) Tagen nach der Serviceaktivierung in der Datenbank der Authority, die für die gewählte Domain zuständig ist, die Richtigkeit seiner Daten zu überprüfen; falls der Kunde innerhalb besagter Frist keinen Einwand bezüglich der Richtigkeit seiner Daten erhebt, werden diese für korrekt gehalten.

10.5 Es versteht sich, und der Kunde nimmt davon Kenntnis und akzeptiert, dass der von IT-Service angebotene Service kein Backup und/oder Aufbewahrung und Speicherung von Datenkopien und/oder Inhalten, die der Kunde ins Internet gestellt hat, vorsieht, außer der Kunde hat ausdrücklich ein Paket mit Backup und/oder Aufbewahrung oder Speicherung von Datenkopien erworben. Aus diesem Grund muss der Kunde regelmäßig, eigenständig und auf eigene Kosten ein Backup und/oder eine Kopie der besagten Daten auf einen geeigneten Träger durchführen. Der Kunde muss sich daher unabhängig und eigenständig, auf eigene Kosten darum kümmern eine Backup-Kopie, welche er an einer anderen Stelle aufbewahren sollte, der eingegeben und über den Service behandelten Daten, anzufügen, auch wenn er für diese Daten bei der IT-Service einen zusätzlichen Backup-Service erworben hat, angesichts der Tatsache, dass, obwohl die Verwendung eines Backup-Service das Datenverlustrisiko verringert und es dem Kunden erleichtert eine Kopie der Daten zur Verfügung zu haben, so ist es nicht auszuschließen, dass sich das Backup als unvollständig und/oder mangelhaft erweisen kann. Aus diesen Gründen nimmt der Kunde zur Kenntnis und akzeptiert, dass die IT-Service sich beim Auftreten dieser Eventualität ausschließlich dazu verpflichtet dem Kunden das doppelte der Monatsgebühr des für den Backup-Service bezahlten Betrages zu überweisen, und dass der Kunde ihr gegenüber keine weiteren Forderungen, weder als Schadenersatz noch als Entschädigung oder auf anderer Basis, stellen kann und die IT-Service, jetzt wie später, von jeglicher Verantwortung im Falle eines Total- oder Teilverlust der Daten, egal wie verursacht, enthebt.

11) SERVICE-WECHSEL

11.1 Der Kunde kann einen Wechsel des aktivierten Service beauftragen, im Rahmen der möglichen zugelassenen Lösungen zu den auf der Website www.it-service.bz.it beschriebenen Fristen und Bedingungen, in welche der Kunde erklärt Einsicht genommen zu haben und zu akzeptieren. In diesem Falle muss der Kunde selbst und auf eigene Kosten, bevor er den Wechsel beantragt, eine Kopie und/oder ein Backup und/oder eine Speicherung eventueller von der IT-Service (mittels der eigens vorgesehenen Zusatzserviceleistung) zur Verfügung gestellter Backup-Kopien der Daten und der Inhalte, die über den zu wechselnden Service behandelt wurden, anfertigen. Nach dem Wechsel, nämlich, werden die vom Zusatzservice gelieferten Backup-Kopien nicht mehr verfügbar sein und die IT-Service gewährleistet nicht deren Wiederherstellung, oder des Materials oder der Inhalte, welche vom Kunden über den gewechselten Service behandelt wurden. Der Kunde enthebt daher, jetzt wie später, die IT-Service von jeglicher Verantwortung im Falle eines Total- oder Teilverlustes der Daten, wie auch immer verursacht, und nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass er der IT-Service gegenüber keinerlei Ansprüche, weder als Schadenersatz noch als Entschädigung oder auf anderer Basis, erheben kann.

12) ZWECKMÄSSIGKEIT DER SERVICELEISTUNGEN

12.1 Die Serviceleistungen (einschließlich der Zusatzleistungen) sind normalerweise 24 (vierundzwanzig) Stunden von 24 (vierundzwanzig) verfügbar; der Kunde nimmt jedoch zur Kenntnis und akzeptiert, dass die IT-Service ihre Lieferung einstellen und/oder unterbrechen kann, um gewöhnliche oder außergewöhnliche Wartungsarbeiten, welche sich als nützlich und/oder nötig erweisen, zu ermöglichen. In diesen Fällen verpflichtet sich die IT-Service, die besagten Eingriffe so schnell wie möglich durchzuführen und die Serviceleistungen schnellstmöglich wiederherzustellen, um die Unannehmlichkeiten für den Kunden möglichst gering zu halten. Die IT-Service verpflichtet sich die Durchführung der gewöhnlichen Wartungsarbeiten dem Kunden per E-Mail mit einer Vorankündigung mitzuteilen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass er der IT-Service gegenüber keine Abfindungsansprüche, Vergütungsforderungen oder Schadensersatzansprüche für den Zeitraum in dem er den Service nicht nutzen konnte, stellen kann.

12.2 Der Kunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass die IT-Service nicht garantieren kann, dass sich die bestellten Dienste perfekt den besonderen Zwecken oder in jeden Fall den Bedürfnissen des Kunden anpassen. Jede Form von expliziter oder impliziter Garantie ist ausdrücklich in dem Maße, da nicht den aktuellen Rechtsvorschriften widerspricht, ausgeschlossen. Weder die IT-Service noch jemand ihrer Lizenznehmer, Angestellten, Mitarbeiter oder Vertreter, garantiert die Eignung der Serviceleistungen, welche Gegenstand des vorliegenden Vertrags sind, in Bezug auf spezifische Funktionen. Die IT-Service, oder wer auch immer an der Realisierung und Lieferung der besagten Serviceleistungen beteiligt war, kann nicht für jeglichen (direkten oder indirekten) Schaden, der im Zusammenhang mit der Verwendung der Serviceleistung oder der Einstellung und/oder Unterbrechung des Betriebs derselben steht, verantwortlich gemacht werden. Außerdem kann aufgrund der spezifischen Beschaffenheit des Netzwerkes, in dem mehrere Einrichtungen beteiligt sind, keine Garantie einer konstanten Verfügbarkeit des Service gegeben werden.

12.3 Der Kundendienst für den Service wird an den Werktagen zu Bürozeiten sowohl telefonisch als auch per E-Mail gewährleistet. Der Kunde verpflichtet sich der IT-Service unmittelbar und innerhalb 24 (vierundzwanzig) Sonnenstunden eventuelle Unregelmäßigkeiten oder Störungen des Service zu melden. Eventuelle, von einer verspäteten Meldung verursachte Schäden, werden als Verantwortung des Kunden betrachtet.

13) SERVICEÄNDERUNG UND ÄNDERUNG DER AGB

13.1 Der Kunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass die Serviceleistungen, die Gegenstand dieses Vertrags sind, einer ständigen technologischen Entwicklung ausgesetzt sind und die IT-Service sich daher das Recht vorbehält die technischen Eigenschaften des Service und die Bedingungen des Angebots in jedem Moment und ohne Vorankündigung zu ändern, wenn dies aufgrund der technologischen Entwicklung oder aus Organisations- und/oder Lieferbedürfnissen nötig sein sollte. Es versteht sich, dass die Verträge, die vor der Einführung von Änderungen oder Variationen abgeschlossen wurden, dennoch angenommen und zu den vereinbarten Bedingungen vollständig eingehalten werden.

13.2 Sollte die IT-Service die vorliegenden AGB abändern, so werden diese Änderungen dem Kunden per E-Mail mitgeteilt. Der Kunde hat das Recht mit schriftlicher Mitteilung, zugesandt mittels zertifizierter E-Mail-Adresse (PEC) an folgende Adresse ***info@pec-bz.it, zu den an den Punkten 8.2 und 8.4 angegebenen Fristen, vom Vertrag zurückzutreten. Ohne die Ausübung des Rücktrittsrechts von Seiten des Kunden zu den angegebenen Fristen und Bedingungen, werden sich die Änderungen vom Kunden als endgültig bekannt und akzeptiert verstehen.

13.3 Die IT-Service behält sich, nach eigenem unanfechtbarem Ermessen, das Recht vor, die Zweckmäßigkeit des eigenen Systems, wie auch die Struktur zu verändern. Die IT-Service kann für keinen direkten oder indirekten Schaden, der aufgrund der Aktivierung und/oder der Unterbrechung des Service und eventueller Zusatzdienstleistungen entstanden ist, verantwortlich gemacht werden.

14) VERTRAGSÜBERTRAGUNG

14.1 Der Kunde darf den Vertrag nicht, als Ganzes oder teilweise, an Dritte übertragen, noch darf er die daraus hervorgehenden Rechte und/oder Verpflichtungen übertragen. Der Kunde erteilt jetzt schon seine Einverständnis, gemäß Art. 1407 ZGB, dass die IT-Service den Vertrag und oder die sich daraus ergebenden Rechte und Verpflichtungen, im Ganzen oder teilweise, an Dritte übertragen darf.

15) INDUSTRIELLE UND/ODER INTELLEKTUELLE EIGENTUMSRECHTE

15.1 Die IT-Service ermächtigt den Kunden, ausschließlich für den persönlichen Gebrauch und ohne Handelszwecke, in das auf der Website www.it-service.bz.it zur Verfügung gestellte Material Einsicht zu nehmen und es herunterzuladen, zumal die IT-Service der exklusive Inhaber aller, italienischen sowie internationalen, Intellektuellen und industriellen Eigentumsrechte jeglicher Natur, ist. In jedem Fall ist es dem Kunden verboten das auf der Website enthaltene Material für andere als die oben erwähnten Zwecke zu verwenden.

15.2 Jeder Inhalt, der industrielle und/oder intellektuelle Eigentumsrechte zu Gunsten Dritter zum Gegenstand hat und der dem Kunden durch die Servicelieferung zur Verfügung gestellt wird, muss von diesem unter Berücksichtigung dieser Rechte verwendet werden. Der Kunde übernimmt diesbezüglich jegliche Verantwortung und verpflichtet sich, jetzt wie später, die IT-Service von jeglicher beeinträchtigenden Folge, die durch eine den oben genannten Bestimmungen nicht konforme Nutzung entstehen könnte, schad-und klaglos zu halten.

16) VERPFLICHTUNGEN, VERBOTE UND VERANTWORTUNG DES KUNDEN

16.1 Der Kunde muss sich eigenständig und auf eigene Kosten und unter eigener Verantwortung mit allen Geräten ausstatten, die nötig sind um zum Service Zugang zu haben und ihn zu nutzen (zum Beispiel und ohne Vollständigkeitsanspruch, telefonische Geräte, Geräte zur Datenübertragung und Bearbeitung, Programme). Der Kunde darf nur Geräte und Zubehör verwenden, die nach europäischen Standards homologiert wurden, in perfektem Funktionszustand sind und so dass sie dem Service oder Ähnlichem keine Störungen und/oder Schäden zufügen. Die Verantwortung für die Nutzung dieser Geräte und des Service ist ausschließlich zu Lasten des Kunden, der damit einverstanden ist, jetzt wie später, die IT-Service von allen Kosten, Lasten, Schaden oder Entschädigungen, den Letztere aufgrund der oben beschriebenen Ereignisse erleidet, zu entbinden.

Die IT-Service gibt nämlich keine Garantie zur Kompatibilität der vom Kunden für den Service genutzten Geräte und Programme (Hardware und Software), zumal sämtliche diesbezügliche Kontrollen ausschließlich zu Lasten des Kunden sind.

16.2 Die Nutzung der Zusatzdienstleistungen und der von der IT-Service gelieferten Anwendungen, welche eventuell vom Kunden installiert wurden, falls das von ihm bestellte Serviceprofil die Installation gestattet, erfolgt unter der vollen Verantwortung des Kunden, welcher daher, insbesondere in Bezug auf die besagten Anwendungen, zur Kenntnis nimmt und akzeptiert:

a) dass die ihm von der IT-Service zur Verfügung gestellten Anwendungen mit anderen vom Kunden schon installierten Anwendungen nicht kompatibel sein könnten und/oder dass sie für die vom Kunden gewünschten Zwecke nicht geeignet sein könnten; der Kunde befreit daher die IT-Service, jetzt wie später, von jeglicher Verantwortung diesbezüglich;

b) dass die Verantwortung für die Auswahl, die Nutzung und die eventuelle Inkompatibilität der von der IT-Service zur Verfügung gestellten Anwendungen ausschließlich zu Lasten des Kunden ist und bleibt; dieser erklärt, jetzt wie später, die IT-Service von jeder Verantwortung diesbezüglich zu entheben.

16.3 Der Kunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass er, mit der Anfrage zur Registrierung eines Domainnamens, erklärt Anrecht auf die Nutzung und/oder die juristische Verfügbarkeit des bestellten Domainnamens zu haben und dass er mit seiner Registrierungsanfrage und/oder mit dem gewählten Domainnamen keine Rechte und/oder Interessen Dritter verletzt und er übernimmt die ausschließliche daraus folgende Verantwortung, sowie jegliche Verantwortung die von der Inhaberschaft, der Nutzung, der Führung und der Inhalte des besagten Domains kommt, indem er, jetzt wie später, die IT-Service von jeglicher Verantwortung enthebt, die ihr von wem auch immer als Folge der Lieferung des mit dem obengenannten Domainnamen verbundenen Service, vorgehalten wird. Der Kunde wird dazu angehalten und verpflichtet sich den Service gemäß den Bestimmungen der vorliegenden AGB, der offiziellen Website, unter Berücksichtigung des Gesetzes und der geltenden Gesetzesvorschriften, der Rechte von Dritten, der Sitten bzw. öffentlichen Moral und der öffentlichen Ordnung, zu nutzen. Es versteht sich und der Kunde nimmt davon Kenntnis und akzeptiert, dass die IT-Service nicht für den Inhalt der vom Kunden im Internet, mittels dem gelieferten Service veröffentlichten Informationen verantwortlich ist, und in keiner Weise haftet für die direkten oder indirekten Schäden, die er, die IT-Service selbst und/oder Dritte, aufgrund der Nutzung des gelieferten Service, erleiden könnten.

16.4 Zur Erläuterung und ohne Vollständigkeitsanspruch, verpflichtet sich der Kunde:

a) den Service unter Berücksichtigung der intellektuellen und/oder industriellen Eigentumsrechte von IT-Service oder von Dritten zu nutzen und zu gewährleisten, dass sämtliches von ihm eventuell auf Internet geladene Material, auch über den von IT-Service angebotenen Service, in seiner rechtmäßigen und vollständigen Verfügbarkeit ist, nicht mit zwingenden Rechtsnormen im Widerstand steht und keine Autorenrechte, Firmenrechte, Urheberrechte oder irgendwelche anderen Rechte Dritter oder der IT-Service, die vom Gesetz her oder vom Vertrag geschützt sind, verletzt. Eventuelles Copyright-geschütztes Material kann nur ins Internet geladen werden, falls der Kunde vom effektiven Inhaber des diesbezüglichen Autorenrechtes die Verwertungsrechte erhalten hat und die Quelle angibt;

b) den Service nicht in Verletzung der geltenden Gesetzesvorschriften, der öffentlichen Moral und/oder Ordnung, zu nutzen oder von Dritten, direkt oder indirekt, nutzen zu lassen, mit dem Ziel die öffentliche oder private Ruhe zu stören, zur Beleidigung, zur direkten oder indirekten Schädigung gegenüber Jedermann, sich selbst inklusive, oder jedenfalls mit dem Ziel, die geltenden Gesetze des italienischen Staates, auf direkte oder indirekte Weise zu verletzen, gegen sie zu verstoßen oder verstoßen zu lassen oder jedenfalls auf einer Weise, um dem Ansehen der IT-Service und ihren Marken Schaden zuzuführen und in welcher Form und Art auch immer zu schädigen;

c) mit der höchsten Vertraulichkeit die Autorisierungs-codes der assoziierten Domains (Login und Passwort), aufzubewahren, und sie nicht Dritten zu überlassen, und daher für die Aufbewahrung dieser der IT-Service und Dritten gegenüber zu haften; und die IT-Service von jeglicher Verantwortung zu befreien im Falle eines Rechtsverfahren, im Falle von Verlusten oder Schäden (inklusive Gerichtskosten und Honorare), von wem auch immer erlitten, aufgrund der Unachtsamkeit seitens des Kunden bei der Aufbewahrung, Änderung und Verwahrung;

d) den eventuell bei der IT-Service erworbenen Webspace ausschließlich für die Veröffentlichung der Website zu nutzen und nicht als Archivierungsfläche von Dateien und/oder eigenen Material und/oder von anderen Seiten heruntergeladenes Material;

e) über den von der IT-Service angebotenen Service keine Handlungen zu betätigen, die das Informationssystem und/oder die Sicherheit der Netze von IT-Service oder von Dritten und/oder die Vertraulichkeit der privaten Nachrichten, verletzen oder zu verletzen Schaden, oder sonstige Handlungen die die Unversehrtheit der Ressourcen von anderen schädigen oder wem auch immer direkten oder indirekten Schaden zufügen (zum Beispiel und ohne Vollständigkeitsanspruch, mit Piratensoftware, Cracks, Keygenerators, Serials, informatische Angriffe jeglicher Art, einschließlich DOS-Angriffe, Viren oder andere schädliche Komponenten);

f) nicht aktiv mittels dem von der IT-Service zur Verfügung gestellten Service an Übertrittversuchen des Informationssystems und des Sicherheitsnetzes von IT-Service oder von Dritten, welche zu einer zivilrechtlichen und/oder strafrechtlichen Verantwortung führen könnten, teilzunehmen;

g) nicht zuzugreifen auf Systeme, Netze und/oder Informationen Dritter, die nicht die ausdrückliche Ermächtigung dazu gegeben haben, mittels Scanning/Probing-Techniken, Verwundbarkeitstests, Sicherheitsübertrittversuche oder Übertrittversuche der Beglaubigungsmaßnahmen;

h) keine Gefahr- und/oder Instabilitätsituationen und/oder andere Probleme technischer Natur infolge von Programmieraktivitäten und/oder Nutzungsmodalitäten zu schaffen, die Auswirkungen auf die Servicequalität des Kunden oder anderer Kunden haben könnte und dabei diesen, der IT-Service und/oder Dritten Schaden zufügen;

i) keine Webseiten zu veröffentlichen, die Glücksspiele oder Online-Kasinos enthalten, oder sonstige Inhalte, die im Widerspruch mit den Bestimmungen des Gesetzes Nr. 401/1989 und den folgenden Veränderungen und Ergänzungen stehen, ohne die dazu von den geltenden Gesetzesvorschriften vorgesehenen nötigen Genehmigungen. In diesem Falle ist der Kunde verpflichtet der IT-Service, vor Veröffentlichung der besagten Inhalte, eine Kopie der Konzession, Genehmigung, Lizenz oder der sonstigen Ermächtigungen zu übermitteln. Es versteht sich, dass in dem Fall dass die IT-Service in Kenntnis kommen sollte einer Website oder eines Links (Hypertext-Verknüpfungen) auf andere Webseiten, für die zuvor keine Kopie der obengenannten Genehmigung geliefert wurde, sich die IT-Service das Recht vorbehält, den Service bis zur Lieferung der geforderten Unterlagen einzustellen, wobei jegliche Vergütung und/oder Entschädigung für den Zeitraum, in dem der Service nicht genutzt werden konnte, ausgeschlossen ist;

l) über den angebotenen Service keine Inhalte (Text oder Graphik) zu veröffentlichen, die dem Ansehen der IT-Service schaden;

m) kein Spamming oder gleichwertige Tätigkeiten durchzuführen (für eine Spamming Definition verweisen wir auf Set of Guidelines for Mass Unsolicited Mailings and Postings – spam, <ftp://ftp.nic.it/rfc/rfc2635.txt>) und keine Programme (Virus, Trojaner usw.) einzuführen, hochzuladen und zu versenden, oder kein Material zu übermitteln oder zu verbreiten, das Viren, andere Codes, Dateien, oder Programme enthält, die dazu geschaffen wurden das Funktionieren des Netzes, der Software, der Hardware oder der Telekommunikationsanlagen von IT-Service und/oder von Dritten zu kompromittieren, zu unterbrechen, zu zerstören oder einzuschränken;

n) kein phishing, oder andere gleichwertige illegale Handlungen durchzuführen, die dazu dienen den Nutzern persönliche Daten oder andere vertrauliche Informationen (als Beispiel und ohne Vollständigkeitsanspruch: Zugangscodes, Passwort, userID) zu unterschlagen;

o) keine nicht erlaubten Anwendungen und/oder scripts zu benutzen. Es versteht sich, dass falls die IT-Service feststellen sollte, dass auch nicht in diesem Verzeichnis enthaltene Anwendungen und/oder scripts Fehlfunktionen im Server verursachen, sich diese das Recht vorbehält auf die angebrachteste Weise zuzugreifen, um diese Fehlfunktionen zu beenden;

p) keine vertraulichen und/oder gerichtliche Daten auf der Seite aufzubewahren, falls man einen Service mit Webspace erworben hat;

q) sich um den Schutz der eingegebenen Daten zu kümmern, falls man einen Service mit Webspace erworben hat;

r) Jede im Zusammenhang mit dem Service erhaltene, bekannte oder verwaltete Angabe und/oder Information als vertraulich zu behandeln oder eventuell vom eigenen abhängigen Personal oder den Mitarbeitern, als vertraulich behandeln zu lassen;

16.5 Im Falle einer Verletzung oder einer vermuteten Verletzung auch nur von einer der oben angeführten Verpflichtungen, wird die IT-Service das Recht haben auf die von ihr für angemessen gehaltene Art und Weise einzugreifen, um die Verletzung oder die vermutete Verletzung und ihre Folgen, falls möglich, zu beseitigen und den Service, unmittelbar und ohne Vorankündigung, auszusetzen und/oder zu unterbrechen und/oder einzustellen, wobei sich die IT-Service das Recht vorbehält den Vertrag gemäß dem folgenden Art. 20 aufzulösen und die vom Kunden bezahlten Summen als Strafgeld einzubehalten, wenn nicht ein Höchstschaden entstanden ist. Der Kunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass er von der IT-Service nichts als Vergütung, Abfindung oder Schadenersatz für die von dieser als angemessen betrachteten Eingriffe, fordern kann.

In jedem Fall, übernimmt der Kunde, jetzt wie später, jegliche Verantwortung in Bezug auf die oben genannten Verletzungen und verpflichtet sich die IT-Service schad- und klaglos zu halten von jeglicher benachteiligenden Konsequenz, jedem Verlust, Schaden, Haftung, Kosten, Lasten und Spesen, inklusive der Gerichtskosten, die von der IT-Service getragen oder erlitten werden, infolge irgendeiner Nichteinhaltung von Seiten des Kunden der von ihm mit der Annahme vorliegender AGB eingegangenen Verpflichtungen und geleisteten Garantien, oder infolge einer jedenfalls damit in Verbindung stehenden Informationseinführung ins Internet über den von der IT-Service gelieferten Service, auch im Falle einer von Dritten auf jeglicher Grundlage beantragten Schadensersatzforderung.

17) FÄLLE VON EINSTELLUNG UND/ODER UNTERBRECHUNG DES SERVICE

17.1 Die IT-Service hat das Recht, zusätzlich zu den Fällen, die in den Klauseln der vorliegenden AGB vorgesehen sind, die Servicelieferung jederzeit und ohne Vorankündigung, auszusetzen und/oder zu unterbrechen:

a) falls die IT-Service, nach ihrem eigenen unanfechtbaren Ermessen, Grund zur Annahme haben sollte, dass der Kunde die in den Art. 12 und 18 enthaltenen Bestimmungen verletzt haben soll;

b) in Fällen von einem Schaden am Netzwerk oder an den benötigten Servern, die von Zufällen oder höherer Gewalt abhängen, wie auch im Falle von nicht programmierbaren und/oder vorhersehbaren Veränderungen und/oder Wartungen, die technisch gesehen unerlässlich sind;

c) in Fällen von Defekten und Fehlfunktionen der Geräte und der Software, seien sie Eigentum der IT-Service oder ihrer Lieferanten, oder im Falle von Tätigkeiten und/oder Untätigkeit derselben oder aufgrund der Geräte, die Eigentum des Kunden sind;

d) falls fundierte Sicherheitsgründe und/oder Vertraulichkeitserwägungen vorliegen;

e) in Fällen von Defekten und/oder Fehlfunktionen, die eine Gefahr für das Netzwerk und/oder die Personen darstellen;

17.2 Der Kunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass in sämtlichen oben angeführten Fällen und in jedem Fall, in dem sich eine Aussetzung und/oder Unterbrechung des Service ergeben sollte, auch falls nicht von Tatsachen abhängig, die auf die IT-Service zurückzuführen sind, Letztere auf keine Weise dem Kunden oder wem auch immer gegenüber verantwortlich ist für die nicht erfolgte Verfügbarkeit des Service, da sie die Kontinuität des Service, die Vollständigkeit der gespeicherten Daten oder der übers System von IT-Service und/oder übers Internet gesendeten Daten nicht gewährleistet. Der Kunde nimmt daher zur Kenntnis und akzeptiert, dass er keine Schadenersatzforderungen, Vergütungs- oder Abfindungsansprüche der IT-Service gegenüber für die Aussetzung oder Unterbrechung des Service erheben kann und befreit sie, jetzt wie später, von jeglicher Verantwortung diesbezüglich.

18) GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG - Haftungsbeschränkungen von IT-Service

18.1 Der Kunde befreit, jetzt wie später, die IT-Service von jeglicher diesbezüglichen Verantwortung und nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass:

a) die Nutzung der in Zusammenarbeit mit anderen Betreibern (nationale und internationale) gelieferten Serviceleistungen, beschränkt ist innerhalb der von den Betreibern dieser Serviceleistungen festgelegten Grenzen und Normen, wie auch von der herrschenden Rechtslage der Länder, in denen diese Serviceleistungen beherbergt werden und von den internationalen Rechtsbestimmungen zum Thema;

b) technische Unterbrechungen des Service wegen Defekten und Fehlfunktionen der Geräte und der Software, seien sie Eigentum der IT-Service oder ihrer Zulieferer, immer vorkommen können;

c) die Natur der Internet Serviceleistungen, in denen viele Körperschaften beteiligt sind, es nicht erlaubt die konstante Verfügbarkeit des Dienstes und/oder die Möglichkeit jeglichen Webspace von jedem Ort der Welt zu erreichen und/oder die Übermittlung und den Erhalt der Informationen und/oder den Empfang und Erhalt der Post Nachrichten zu gewährleisten und erst recht nicht die Vertraulichkeit derselben;

18.2 Die IT-Service verpflichtet sich die optimale Zweckmäßigkeit des Systems zu gewährleisten, aber sie übernimmt keine Verantwortung, sowohl gegenüber den eigenen Kunden als auch Dritten gegenüber, für Verspätungen, eine schlechte Arbeitsweise, Aussetzungen und/oder Unterbrechungen in der Servicelieferung, die auf ihr nicht zuschreibenden Gründen beruhen, wie zur Erläuterung aber ohne Vollständigkeitsanspruch:

a) Zufälle, Katastrophen, oder Vorfälle höherer Gewalt;

b) von Dritten bedingte Fakten (zur Erläuterung aber ohne Vollständigkeitsanspruch: nicht ermächtigte Veröffentlichung seitens Dritter von Texten, die vom Kunden in jeglichen, sowohl privaten als auch öffentlichen, Nachrichtenübertragungsdienst eingegeben wurden);

d) Beschädigungen oder Eingriffe an den Service oder an den Geräten, die vom Kunden oder von dritten, nicht von der IT-Service ermächtigten, Personen durchgeführt wurden;

e) falsche Verwendung oder eine den vorliegenden AGB oder den auf der Website www.it-service.bz.it enthaltenen Angaben nicht entsprechende Nutzung des Service seitens des Kunden oder jedenfalls irgendwelche nicht erfolgten Einhaltungen des Kunden;

f) Defekte und Fehlfunktionen der Geräte oder der Software, seien sie Eigentum der IT-Service als auch ihrer Zulieferer.

Es versteht sich, dass die IT-Service in diesen Fällen für keinen Verlust, Schaden oder für keine vom Kunden erlittenen und/oder zu erleidenden Verletzungen haftet, seien diese direkt oder indirekt, vorhersehbar oder unvorhersehbar, wie zum Beispiel und ohne Vollständigkeitsanspruch, finanzielle/wirtschaftliche Verluste von Geschäften, von Erträgen und Gewinnen und/oder von Geschäftswerten; der Kunde nimmt daher zur Kenntnis und akzeptiert, dass er von der IT-Service keine Art von Schadenersatz, Abfindung, Vergütung oder Sonstiges fordern kann.

19) DATENSCHUTZ

19.1 Die IT-Service und der Kunde verpflichten sich gegenseitig jegliche Information oder Angabe, welche im Zusammenhang mit der von der IT-Service gelieferten Serviceleistung bekannt oder verwaltet wird, als vertraulich zu behandeln.

Die personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den geltenden italienischen Datenschutzbestimmungen erhoben, verarbeitet und genutzt. Die vorgenannten Daten werden, soweit dies im Rahmen der Geschäftsabwicklung notwendig (Rechnungswesen, Kundenpflege) und im Rahmen des Datenschutzes zulässig ist, EDV-mäßig gespeichert und verarbeitet. "IT-Service" verpflichtet sich, die im Rahmen der getätigten Bestellung zugekommenen Daten des Kunden streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Auf Verlangen des Kunden werden personenbezogene Daten gelöscht und der Kunde kann nach vorheriger Absprache im erforderlichen Umfang Einsicht nehmen.

20) AUSDRÜCKLICHE AUFLÖSUNGSKLAUSEL

20.1 Der vorliegende Vertrag wird, gemäß und laut Art. 1456 ZGB, von Rechts wegen aufgelöst falls der Kunde:

- den Vertrag, vollständig oder teilweise, an Dritte überträgt, ohne die dafür von der IT-Service vorgesehenen Prozeduren zu berücksichtigen;
- der IT-Service gegenüber zuvor schon vertragsbrüchig gewesen ist oder jetzt vertragsbrüchig ist, auf jeglicher Weise, auch für Serviceleistungen, die nicht Gegenstand des vorliegenden Vertrages sind;
- nicht die Bezahlung des geforderten Preises durchführt, der Service inzwischen aber schon aktiviert wurde, auch in Abweichung davon was im Art. 4 vorgesehen wurde;
- als zahlungsunfähig erklärt wurde oder zu einem Konkursverfahren zugelassen oder einem unterzogen wurde;
- die Serviceleistungen anders nutzt als wie an die IT-Service mitgeteilt, oder als wie von dieser genehmigt;
- die Bestimmungen verletzt, die in den Artt. 15 und 16 der vorliegenden AGB enthalten sind.

In den oben genannten Fällen erfolgt die Vertragsauflösung von Rechts wegen, durch eine einseitige Erklärung von Seiten der IT-Service, welche mit einem Einschreiben mit Rückantwort oder mittels zertifizierter E-Mail (PEC) erfolgen muss und an den Kunden an eine der von ihm bei der Beauftragung angegebenen Anschriften gesendet werden muss. Aufgrund dieser einseitigen Erklärung hat die IT-Service das Recht die Servicelieferung ohne weitere Vorankündigung zu unterbrechen. In diesen Fällen nimmt der Kunde zur Kenntnis und akzeptiert, dass die von ihm bezahlten Beträge von der IT-Service als Strafgeld einbehalten werden, unbeschadet in jedem Fall das Recht auf einen Höchstschaden, ohne dass der Kunde irgendwelche Vergütungsansprüche, Abfindungen und/oder Schadenersatzforderungen für den Zeitraum, in dem er den Service nicht nutzen konnte, erheben kann. Es versteht sich, dass die oben erwähnte Vertragsauflösung von Rechts wegen, wirkt, ohne Beeinträchtigung der anderen Arten der Vertragsauflösung und vlgemein ohne Beeinträchtigung der anderen vom Gesetz vorgesehenen Rechtsschutzmittel, einschließlich der Handlungen die dazu dienen einen Schadenersatz für den eventuell von der IT-Service erlittenen Schaden zu erhalten.

21) SCHLUSSBESTIMMUNGEN UND MITTEILUNGEN

21.1 Der vorliegende Vertrag annulliert und ersetzt alle anderen vorherigen eventuellen Vereinbarungen zwischen der IT-Service und dem Kunden, die den gleichen Gegenstand hatten, und gilt als vollständige Kundgebung sämtlicher Abkommen, die zwischen den Parteien zu diesem Thema abgeschlossen wurden. Keine Abänderung, Nachtragung oder sonst dem vorliegenden Vertrag zugefügte Klausel, wird gültig und zwischen den Parteien wirksam sein, falls sie nicht spezifisch und ausdrücklich schriftlich von beiden Seiten anerkannt wurde.

21.2 Die von den vorliegenden AGB festgelegten Verhältnisse zwischen der IT-Service und dem Kunden dürfen nicht als Auftrags- Vertretungs-, Arbeits- oder Gesellschaftsverhältnis oder als andere ähnliche oder entsprechende Verhältnisse betrachtet werden.

21.3 Auf keinem Fall dürfen eventuelle Nichteinhaltungen und/oder diesen AGB nicht entsprechende Verhaltensweisen des Kunden als Abweichungen der AGB oder als stillschweigende Hinnahmen der Nichteinhaltungen verstanden werden, auch wenn sie nicht von der IT-Service beanstandet wurden. Die eventuelle Untätigkeit der IT-Service bei der Ausübung oder Geldendmachung jeglichen Rechtes oder Klausel dieses Vertrages, stellt keinen Verzicht auf dieses Recht oder diese Klausel dar.

21.4 Alle Mitteilungen an den Kunden, die dieses Vertragsverhältnis betreffen, können von der IT-Service unterschiedslos zu Händen, mittels elektronischer Post, zertifiziert und nicht, mit Einschreiben mit Rückantwort, gewöhnliche Post oder über Telefax erfolgen, an die vom Kunden bei der Auftragserteilung angegebenen Anschriften; diese Mitteilungen werden daher als vom Kunden gekannt betrachtet. Eventuelle vom Kunden der IT-Service nicht mitgeteilte Adressänderungen, können daher dieser nicht entgegengehalten werden. Alle dieses Vertragsverhältnis betreffende Mitteilungen, die der Kunde der IT-Service zuschicken beabsichtigt, müssen an die auf der Website www.it-service.bz.it angegebenen Anschriften gesendet werden.

21.5 Die eventuelle, vollständige oder teilweise, Unwirksamkeit und/oder Ungültigkeit einer oder mehrerer Klauseln der vorliegenden AGB, bringt nicht die Ungültigkeit der anderen Klauseln mit sich, die als vollkommen gültig und wirksam zu betrachten sind.

21.6 Für alles das in den vorliegenden AGB nicht ausdrücklich vorgesehen wurde, verweisen die Parteien, sofern dies vereinbar ist, ausdrücklich auf die aktuellen Rechtsvorschriften, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses herrschen.

21.7 Eventuelle Beschwerden in Bezug auf die vom Kunden beauftragte Servicelieferung, müssen an die IT-Service vlg GmbH, Dörfelstrasse 38, 39027 St. Valentin auf der Haide übermittelt werden, mittels Einschreiben mit Rückantwort, oder über zertifizierte E-Mail (PEC) innerhalb 48 (achtundvierzig) Stunden ab dem Zeitpunkt, in dem sich der mangelhafte Dienst ereignet hat. Die IT-Service wird die Beschwerde untersuchen und innerhalb 60 (sechzig) Tagen ab Erhalt dieser, mit schriftlichem Bescheid antworten.

21.8 Für alles das in den vorliegenden AGB nicht vorgesehen wurde, wird ausdrücklich auf die Gesetzesbestimmungen verwiesen.

22) GERICHTSSTAND

Die Vertragsparteien vereinbaren, für jede bei der Auslegung und/oder Ausführung des vorliegenden Vertrags entstehende Streitigkeit, Anwendung des italienischen Rechts und die Zuständigkeit des Landesgerichts Bozen, soweit nicht gesetzlich zwingend etwas anderes bestimmt ist.

23) SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder zum Teil unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt an der Stelle der unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, die die Parteien zur Erreichung des gleichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmungen gekannt hätten. Gleiches gilt für die Unvollständigkeit der Bestimmungen

Datum und Unterschrift

X

Gemäß Art. 1341-42 des Zivilgesetzbuches erklärt der Kunde die speziellen Klauseln folgender Artikel dieses Vertrages zu kennen und ausdrücklich anzuerkennen

- 6) Entgelt und Zahlungsmodalitäten;
- 7) Aktivierung und Lieferung der Serviceleistung;
- 8) Dauer, Verlängerung, Rücktritt und Ablauf des Vertrages
- 10) Serviceeigenschaften;
- 12) Zweckmäßigkeit der Serviceleistungen;
- 13) Serviceänderungen und Veränderungen der AGB
- 14) Vertragsübertragung
- 16) Verpflichtungen, Verbote und Verantwortungen des Kunden
- 17) Fälle von Einstellung und/oder Unterbrechung des Service
- 18) Gewährleistung und Haftung -Haftungsbeschränkungen von IT-Service
- 20) Ausdrückliche Auflösungsklausel
- 22) Gerichtsstand

Datum und Unterschrift

X

Informationsschreiben gemäß Art. 13 des GvD 196/2003

Wir informieren den Kunden, dass das GvD 196/2003 den Schutz der Personen und anderer Subjekte in Bezug auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten vorsieht. Diesem Gesetz zu Folge, beruht eine solche Verarbeitung auf den Prinzipien der Korrektheit, Gesetzmäßigkeit und Transparenz, um damit die Vertraulichkeit und die Rechte des Unterzeichners zu wahren.

Die folgenden Informationen werden im Sinne des Art. 13 des GvD 196/2003 geliefert:

a) Die Bearbeitung, die die IT-Service durchführen beabsichtigt, hat den Zweck die beauftragten Servicelieferungsverträge abzuschließen, zu verwalten und auszuführen; den gesetzlichen Auflagen oder den anderen von den zuständigen Behörden geforderten Verpflichtungen nachzukommen; die Servicelieferung auch mittels Übermittlung der Daten an Drittzulieferern oder Gesellschaften der IT-Service – Gruppe zu organisieren, zu verwalten und auszuführen; die Daten, die Gegenstand der Bearbeitung sind, können, zur Ausführung des vorliegenden Vertrags, auch an Drittlieferanten, die ihren Sitz im Ausland innerhalb der Europäischen Union haben, mitgeteilt werden, gemäß und innerhalb der Einschränkungen laut Art. 42 des GvD Nr. 196/2003 und im Ausland in Nicht EU-Ländern im Rahmen und innerhalb den vom Art. 43 des GvD Nr. 196/2003 vorgesehenen Einschränkungen.

b) die Bearbeitung wird mit Informatischen/manuellen Methoden erfolgen;

c) die gesammelten Daten werden von der IT-Service zur vollständigen und korrekten Ausführung des Vertrags verwendet und werden an Dritte weitergegeben um Rechte zu schützen, wie auch in Erfüllung der gesetzlich vorgesehenen Verpflichtungen oder Verordnungen und auf Anfrage der zuständigen Behörden; ihre

Bearbeitung wird auf den Grundsätzen der Korrektheit, Rechtmäßigkeit und Transparenz beruhen und schützt damit die Vertraulichkeit und Rechte des Kunden und von Dritten.

Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass die IT-Service, mit dem internen eigens benannten Service, Informationen, auch telefonisch, einholen kann, die die Qualität des angebotenen Service betreffen oder die Kündigung/Beendigung derselben.

Der Kunde erklärt außerdem der Bearbeitung der Daten für Zwecke der Kommerzialisierung der Serviceleistungen zuzustimmen, gemäß Art. 123 desselben gesetzesvertretenden Dekrets.

Wir informieren außerdem, dass die Mitteilung der Daten notwendig aber nicht verpflichtend ist und dass eine eventuelle Verweigerung zur Datenbearbeitung, daher keine Konsequenzen hat, sie könnte aber die nicht genaue Erfüllung der von der IT-SERVICE eingegangenen Verpflichtungen zur von Ihnen beauftragten Servicelieferung mit sich bringen. Der Beauftragte zur Bearbeitung der vom Kunden mitgeteilten Daten, zur korrekten Vertragsausführung, ist die IT-Service vGmbH, Dörfelstrasse 38, 39027 St. Valentin auf der Haide, abgesehen von dem, was eigens im Informationsschreiben vorgesehen ist, das dem Kunden ausgehändigt wurde, in Bezug auf die Registrierung der it. - Domains, die gemäß Art. 29 des GvD 196/2003, ein oder mehrere externe Verantwortliche für die Datenbearbeitung ernennen kann, die unter Ihrer direkten Autorität auf der Basis der erhaltenen Anweisungen handeln.

Der Kunde kann sich jederzeit an den Verantwortlichen für die Bearbeitung (IT-Service GmbH) oder an den externen Bearbeitungsverantwortlichen wenden - indem er die Büros des Datenbearbeitungsverantwortlichen kontaktiert - um seine Rechte auszuüben, gemäß Art. 7 des GvD 196/2003, welcher hier vollständig wiedergegeben wird:

„Art. 7: Recht auf Zugang zu den personenbezogenen Daten und andere Rechte

1. Die betroffene Person hat das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, ob Daten vorhanden sind, die sie betreffen, auch dann, wenn diese noch nicht gespeichert sind; sie hat ferner das Recht, dass ihr diese Daten in verständlicher Form übermittelt werden.

2. Die betroffene Person hat das Recht auf Auskunft über:

a) die Herkunft der personenbezogenen Daten;

b) den Zweck und die Modalitäten der Verarbeitung;

c) das angewandte System, falls die Daten elektronisch verarbeitet werden;

d) die wichtigsten Daten zur Identifizierung des Rechtsinhabers, der Verantwortlichen und des im Sinne von Artikel 5 Absatz 2 namhaft gemachten Vertreters;

e) die Personen oder Kategorien von Personen, denen die personenbezogenen Daten übermittelt werden können oder die als im Staatsgebiet namhaft gemachte Vertreter, als Verantwortliche oder als Beauftragte davon Kenntnis erlangen können.

3. Die betroffene Person hat das Recht:

a) die Aktualisierung, die Berichtigung oder, sofern interessiert, die Ergänzung der Daten zu verlangen;

b) zu verlangen, dass widerrechtlich verarbeitete Daten gelöscht, anonymisiert oder gesperrt werden, dies gilt auch für Daten, deren Aufbewahrung für die Zwecke, für die sie erhoben oder später verarbeitet wurden, nicht erforderlich ist;

c) eine Bestätigung darüber zu erhalten, dass die unter den Buchstaben a) und b) angegebenen Vorgänge, auch was ihren Inhalt betrifft, jenen mitgeteilt wurden, denen die Daten übermittelt oder bei denen sie verbreitet wurden, sofern sich dies nicht als unmöglich erweist oder der Aufwand an Mitteln im Verhältnis zum geschützten Recht unverhältnismäßig groß wäre.

4. Die betroffene Person hat das Recht, sich ganz oder teilweise

a) der Verarbeitung personenbezogener Daten, die sie betreffen, aus legitimen Gründen zu widersetzen, auch wenn diese Daten dem Zweck der Sammlung entsprechen;

b) der Verarbeitung personenbezogener Daten, die sie betreffen, zu widersetzen, wenn diese Verarbeitung zum Zwecke des Versands von Werbematerial oder des Direktverkaufs, zur Markt- oder Meinungsforschung oder zur Handelsinformation erfolgt.“

In Ermangelung anderer Anweisungen von Seiten des Kunden, die dem Verantwortlichen auf die oben genannte Weise mitzuteilen sind, erklärt der Kunde jetzt schon zu akzeptieren, dass seine personenbezogenen Daten von der IT-Service behandelt werden dürfen, auch um, mit jeglichen Mitteln, Handelsmitteilungen und/oder Anfragen von statistischen Informationen zu übermitteln.“

Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Der Kunde erklärt in das von der IT-Service vorgelegte Informationsschreiben gemäß Art. 13 GvD 196/2003 Einsicht genommen zu haben, und die Zustimmung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die dort vorgesehenen Zwecke zu erteilen. Der Kunde erklärt außerdem, sich bewusst zu sein, dass ohne die Zustimmung zur Verarbeitung dieser Daten, die Bestimmungen des oben genannten Informationsschreibens Anwendung finden könnten.